

des Landesmuseums; MOMMSEN, CIL XIII 5248 nach Mitteilung von PICK und Abklatsch von SCHNEIDER; WALSER RIS II 196 Foto. – Cf. BURCKHARDT/BIEDERMANN 1906, 42f.

1 *I(ovi)* BURCKHARDT/BIEDERMANN. – 2 Ende *ÊRO* BURCKHARDT/BIEDERMANN, der darin den Gott *Heros* erkennen wollte, was er jedoch 1906 widerrief. – 4 *PRI[---]* MOMMSEN; + ist Rest eines *E* oder *F*.

SCHNEIDER vermutet, dass der Stein von der nahen römischen Villa (Bürglen bei Ottenhausen) verschleppt wurde, BURCKHARDT/BIEDERMANN 1906 vermutet ein römisches Heiligtum an der Stelle der späteren Kapelle.

Datierung: 2./3. Jh. wegen der Formel *dis deabusque*.